

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65

## Die Rettung des Ferdy Pištora

Komödie in drei Akten von **František Vanger**, deutsch von Otto Pich

In Szene gesetzt von Herbert Furreg

Ferdy Pištora . . . . .	Hans Olden
Der alte Pištora . . . . .	Karl Forest
Schwester Therese . . . . .	Hedwig Keller
Professor Kosterka, ein Offizier der Heilsarmee . . . . .	Theodor Grieg
Der Fürst . . . . .	Mihail Kantho
Irma Pištora . . . . .	Else Förny
Faltys, Kommissär . . . . .	Louis Böhm
Rosenstock, Bankier . . . . .	Felix Krones
Bürschel . . . . .	Walter Hagemann
Dostal . . . . .	Rudolf Leisner
Frau Dostal . . . . .	Rosa Jaffer
Ein Kellner . . . . .	Oskar Beraun
Ein Schußmann . . . . .	Louis Groß

Bühnenbilder: Alfred Kunz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Stadtpeitz des Herrn Felix Krones vom Pelzhaus **Maximilian Fiehl (zum Leipziger Mann)**,  
VI., Mariahilferstraße 29

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## DIE RETTUNG DES FERDY PIŠTORA

Sonntag den 13. März 1932, **Nachmittags 4 Uhr** zu ermäßigten Preisen

### Gastspiel Theater der Komiker mit **Armin Berg**

Armin Springer, Alexander Trebitsch, Leo Strážberg, Kurt Heding, Paula Walden,  
Paula Pfluger, Annie Horak, Billy Laube, Bohème-Quartett, Bob & Betty, Karl Inwald  
in

Der Cousin aus Prerau - Ein Star wird gesucht - Der Fremdenführer - Weekend

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65



Dienstag den 26. April 1932



## 1. GASTSPIEL DER WIENER OPERNPRODUKTION

Künstlerische Leitung: MAX BRAND - DR. HANS HEINSHEIMER

WIENER ERSTAUFFÜHRUNG

# AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY

Oper in zwei Akten (15 Bildern) von BERT BRECHT

Musik von KURT WEILL

Spielleitung: DR. HANS HEINSHEIMER

Bühnenbild: LIZZI PISK

Musikalische Leitung: GOTTFRIED KASSOWITZ

Jenny . . . . .	LOTTE LENJA
Leokadja Begbick . . . . .	ARMELLA BAUER
Fatty . . . . .	REINHOLD RAIMANN
Dreieinigkeitsmoses . . . . .	CARL FERCENA
Jim Mahoney . . . . .	OTTO PASETTI
Jack . . . . .	ANTON WENGERSKY
Bill . . . . .	FRED MER
Joe . . . . .	RICHARD KODERLE

Ansager: KURT MEISEL

Sopransolo: ELSE RADONI

Die Mädchen von Mahagonny

Die Männer von Mahagonny

Musikinstrumente aus dem Musikladen LION, I., Schuberttring 10

Reisekoffer von „ALLIGATOR“, I., Rotenturmstraße 19

PAUSE NACH DEM ERSTEN AKT (6. BILD)

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

TÄGLICH ABENDS 8 UHR:

GASTSPIEL DER WIENER OPERNPRODUKTION

## AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Bazar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65

## Gastspiel **FRITZ KORTNER**

mit seinem Ensemble

# DER PATRIOT

Drama in fünf Akten (sieben Bildern) von **Alfred Neumann**

Zar Paul		<b>Fritz KORTNER</b>
Zarewitsch Alexander		Norbert Schiller
Graf Peter von der Pahlen, Kriegsgouverneur von Petersburg		<b>Ernst Leudesdorff</b> <small>(vom Thalia-Theater in Hamburg)</small>
Anna Petrowna Ostermann		Vera Spakova
Graf Panin, Bizetkanzler		Alfred Stöger
Murawiew, Flügeladjutant		Jugolf Runge
Der Kammerherr		Georg Schdanoff
Stepan		Walter Griep
Graf Valerian Subow	} Mitglieder der Pahlenschen Organisation	Karl Fellmer
Fürst Platon Subow		Adolf Kahlig
General Tschist		Paul Nagler
Der Stabskapitän		Emil Fassion

Offiziere, Leibgardisten, Lakaien

St. Petersburg um 1800

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Gastspiel-Direktion: **Dr. L. Leonidoff — J. Borkon, Berlin**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Samstag den 11. Juni 1932, Anfang 8 Uhr:

**Der Patriot (Gastspiel Fritz Kortner)**

Sonntag den 12. Juni und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Madame sans Gêne (Gastspiel Henny Porten)**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65



Sonntag den 12. Juni 1932



## Gastspiel HENNY PORTEN mit Ensemble

# Madame Sans-Gêne

Lustspiel nach Victorien Sardou von Oskar Blumenthal

Catherine Suebscher, Wäscherin . . . . .	<b>Henny Porten</b>	Julie, Plätterin . . . . .	Eva Behmer
Sergeant Lefebvre . . . . .	Kurt Ehrle	Binaigre, Tambour . . . . .	Hanns Marland
Graf Reipperg . . . . .	Fritz Gelingf	Baboutrin } National- Rouffot } gardisten	Gustav Mahnke
Fouché . . . . .	Georg John	Jolicœur } Eine Nachbarin . . . . .	Mag Rosen Ludwig Baschang
Loison } Plätterinnen La Houfotte } Elfriede Hummel	Paula Doren	Mathieu . . . . .	Anna Wehlert Friedrich Kunze

Volk, Bürger, Nachbarinnen, Nationalgardisten — 10. August 1792 in Paris

\* \* \*

Napoleon I. . . . .	Max Grünberg	Despreaux, Tanzmeister . . . . .	Walter Bchmann
Catherine, Herzogin von Danzig . . . . .	<b>Henny Porten</b>	Canonville, Offizier . . . . .	Mag Rosen
Marschall Lefebvre, ihr Gatte	Kurt Ehrle	Vicomte von Junot . . . . .	Ernst Rückert
Fouché, Herzog von Otranto	Georg John	Jasmin, Haushofmeister . . . . .	Hanns Marland
Königin Martha Carolina . . . . .	Dora Paulsen	Constandt, Diener Napoleons	Franz Salm
Prinzessin Else . . . . .	Gerda Doer	Veroy, Hofschneider . . . . .	Ludwig Baschang
Graf Reipperg . . . . .	Fritz Gelingf	Cop, Schuhmacher . . . . .	Gustav Mahnke
Savary, Polizeimeister . . . . .	Kurt Keller-Nebri	Roustan, Mameluck . . . . .	Erich Felden

Kammerherren, Hofdamen, Diener — September 1811 im Schlosse zu Compiègne

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Madame Sans-Gêne (Gastspiel Henny Porten)

# Raimund = Theater

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65

## Gisela Werbezirk

# Dreimal Hochzeit

(Abie's Irish Rose)

Ein New Yorker Schwank in drei Akten von **Anne Nichols**

Deutsche Bearbeitung von Felix Salten

Isak Cohen . . . . .	Viktor Franz
Frau Isak Cohen . . . . .	<b>Gisela Werbezirk</b>
Dr. Jakob Arons, Rabbiner . . . . .	Eduard Sella
Salomon Lewy . . . . .	Fritz Schrecker
Samuel Lewy, sein Sohn . . . . .	Peter Gerhardt
Rose Christine Abel . . . . .	Liselotte Medelsky
Patrick Abel, deren Vater . . . . .	Hugo Riedl
Marrer Whalen . . . . .	Hans Starkmann

Ort der Handlung: New York — Zeit: 1924

Erster und zweiter Akt bei Salomon Lewy, dritter Akt in der Wohnung Samuel Lewy

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel GISELA WERBEZIRK**  
**Dreimal Hochzeit (Abie's Irish Rose)**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

**RENÉ DUMONT**

**DER KOMET AM JAZZHIMMEL  
CAFÉ PALMHOF, XV., MARIAHILFERSTR. 135**

(3 MINUTEN VOM RAIMUND-THEATER)

# Raimund = Theater

Direktion: Rolf Jahn

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65



**H E U T E**



## Geld ohne Arbeit

Eine lustige Komödie in drei Akten von **Alberto Colantuoni**  
Deutsch von Robert Stemmle

Inszenierung: Hans Schweikart

Bühnenbilder: Max Frey

Der tote Onkel Pompeo Renato Cocomero . . . . .	* *
Ismael Cocomero, sein ältester Neffe, Landwirt . . . . .	Eduard Loibner
Eusebia, Ismaels Frau . . . . .	Else Förj
Gifa, ihre Tochter . . . . .	Eva Geyer
Livio, ihr ältester Sohn, stud. jur. . . . .	Herbert Nischinger
Valerio, ihr zweiter Sohn, Bankbeamter . . . . .	Franz Böheim
Camillo Cocomero, des Onkels zweiter Neffe, Bürovorsteher . . . . .	Martin Berliner
Udele, seine Tochter . . . . .	Lisl Marischka
Mario Cocomero, der dritte Neffe, Reisender . . . . .	Hans Olden
Fulvio Cocomero, der vierte Neffe, Leutnant a. D. . . . .	Mihail Kantho
Ninetta Cocomero, Großnichte des Onkel Pompeo . . . . .	Elisabeth Markus
Dr. de Ambrosio, Rechtsanwalt . . . . .	Alex. Fischer-Marich
Dr. Guidi, Notar . . . . .	Karl Ehmann
Berta, Dienstmädchen . . . . .	Lina Loos
Landbriefträger . . . . .	Louis Groß
Die Amme . . . . .	Kolla Anstion
Ansagerin im Radio . . . . .	Elfriede Seidler
Stimme des Waisenhausdirektors aus dem Radio . . . . .	Oskar Beraun

Die Handlung spielt in dem Lombardischen Landhaus der Cocomeros, in der Nähe Mailands

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Radioanlage von der **Radiozentrale (Paul Salpert)**, VII., Mariahilferstraße 86, Telephon B-31-402  
Standuhr von der Firma **Mag Böhnel**, IV., Margarethenstraße 18

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

### GELD OHNE ARBEIT

Samstag den 26. November 1932, **nachmittags 3 Uhr** (Preise 1-8 S)

Kindermärvorstellung: **Rotkäppchen**

Sonntag den 27. November 1932, **nachmittags 3 Uhr** (Preise 1-8 S)

Kindermärvorstellung: **Schneewittchen**

Programm kostenlos

„Ehemüh!“ Wien IX.

**Die gute Wiener Küche**

im **RESTAURANT L. HAUSWIRTH**

VI., Kasernengasse 20, Ecke Mariahilferstraße 89 a

Das weltberühmte **Pilsner-Urquell**

Bestgepflegte Weine

# RAIMUND-THEATER

DIREKTION: ROLF JAHN

3 Uhr  
nachm.

Samstag, den 3. Dezember 1932

und

Sonntag, den 4. Dezember 1932

3 Uhr  
nachm.

## G R O S S E NIKOLO- FEIER

Jedes anwesende Kind erhält  
vom Nikolo ein Geschenk

Zur Aufführung gelangt:

### Emil und die Detektive

Ein Theaterstück für Kinder von Erich Kästner



**Beste Gelegenheit, Kinder durch  
den Nikolo beschenken zu lassen.**

Außerdem werden an die anwesenden Kinder, die ihnen von ihren Angehörigen zugedachten Geschenke, während der Vorstellungen durch den Nikolo persönlich zur Verteilung gelangen. Diese Pakete, die mit vollem Namen u. Wohnadresse versehen sein müssen, werden spätestens einen Tag vor jeder Nikolausfeier, gegen Vorweis der Eintrittskarte, vom Bühnenportal des Raimundtheaters entgegen genommen.

NACH DEM THEATER zu den

**FABIAN'S JAZZ SYNCOPATORS**

**CAFÉ PALMHOF, XV., MARIAHILFERSTR. 135**

(3 MINUTEN VOM RAIMUND-THEATER)

# Raimund = Theater

Direktion: Rolf Jahn

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65



**HEUTE**



**Lucie Mannheim**

in

## Die blinde Göttin

Schauspiel in fünf Akten (10 Bildern) von **Ernst Toller**

**Inzenierung: Jürgen Fehling (Staatstheater Berlin)**

Bühnenbilder: **Mag Frey**

Dr. Färber . . . . .	Theodor Grieg	Sechster } Geschworener . . . . .	Felix Krone
Betty Färber . . . . .	Maria Gutmann	Siebenter } . . . . .	Martin Berliner
Lore Färber . . . . .	Al. Koller	Gefängnisdirektor . . . . .	Josef Stiegler
Anna Gerst . . . . .	Lucie Mannheim	Auffseherin . . . . .	Else Förj
Marie Hacker . . . . .	Elisabeth Markus	Auffseher . . . . .	Karl Seiffert
Mag Franke . . . . .	Hans Olden	Erste } . . . . .	Maria Schnorpfeil
Pflasterer . . . . .	Louis Groß	Zweite } . . . . .	Elfriede Seidler
Blasenflecker, Gendarmen-		Dritte } Gefangener } . . . . .	Elisabeth Böhm
wachtmeister . . . . .	Eduard Loibner	Vierte } . . . . .	Helene Lauterböck
Staatsanwalt . . . . .	Josef Rehberger	Fünfte } . . . . .	Charlotte Reichert
Vorsitzender . . . . .	Karl Schmann	Ein Gefangener . . . . .	Franz Böheim
Berteidiger . . . . .	Hans Schweikart	Erster } Bauer . . . . .	Louis Böhm
Professor, Sachverständiger	Mihail Kantho	Zweiter } . . . . .	Oskar Beraun
Erster } . . . . .	Victor Kutschera	Lehrer . . . . .	Rudolf Leisner
Zweiter } . . . . .	Oskar Beraun	Kapellmeister . . . . .	Erwin Libsch
Dritter } Geschworener . . . . .	Eduard Sekler	Zigeunerin . . . . .	Tilla Köhrig
Vierter } . . . . .	Lina Loos	Magd . . . . .	Ina Maria Granigg
Fünfter } . . . . .	Kurt Meißel		

Wachtmeister, Gerichtsdienner, Zuschauer, Gefangene, Feuerwehrleute, Dorfbewohner, Schulkinder

Zeit: Heute

Nach der Gerichtsfaalszene eine größere Pause

Radio-Anlage von **Eugen Goldschmid**, 7., Neubaugasse 3

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Lucie Mannheim in Die blinde Göttin

**Inzenierung: Jürgen Fehling (Staatstheater Berlin)**

Programm kostenlos

„Elbemühl“, Wien IX.

**Die gute Wiener Küche**

im **RESTAURANT L. HAUSWIRTH**

VI., Kasernengasse 20, Ecke Mariahilferstraße 89 a

Das weltberühmte **Pilsner-Urquell**

Bestgepflegte Weine



**J O N N Y L A N G**

mit seinen **12 Musical-Girls** Dezember-Gastspiel  
**CAFÉ PALMHOF, XV., MARIAHILFERSTR. 135**

(3 MINUTEN VOM RAIMUND-THEATER)

# Raimund = Theater

Direktion: Rolf Jahn

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65

23. Dezember 1932.

**H E U T E**

## LOTTE LANG

# Eva saniert das Paradies

Schwank in vier Akten von **Alexander Engel** und **Julius Horst**

Inszenierung: Herbert Furreg

Bühnenbilder: Max Frey

Mühlbacher, Präsident der Radiowerke „Orpheus“ A. G. . . . .	Alfred Huttig
Blanche Laroche . . . . .	Gusti Liedermann
Dr. Fritz Koller . . . . .	Hans Olden
Margot Lissauer, Direktrice . . . . .	Helene Lauterböck
Edith Frank, Mannequin . . . . .	Gertha Arp
Klara Bruck, Kassierin . . . . .	Elisabeth Böhm
Holub, Buchhalter . . . . .	Fritz Buchstein
Emma, Modistin . . . . .	Marietta Ellinger
Gusti, Manipulantin . . . . .	Elfriede Seidler
Hansi, Laufmädcl . . . . .	Lotte Lang
Yvonne Berger . . . . .	Renée Gerhart
Kammerdiener . . . . .	Oskar Beraun

**Lied-Einlage im 3. Akt von Hermann Leopoldi und Peter Herz,**  
**gesungen von Lotte Lang**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Lauterböck: **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89  
Kleid für Frä. Marietta Ellinger: **Eva Soblowitz-Kardegg**, Steilmöden-Atelier, 1. Bezirk, Franz Josefskal 47  
Pelze: **Penzel & Rainer**, 1. 1. Bezirk, Singerstraße 8  
Hüte: **Korff**, 1. Bezirk, Parkring 12 — 4. Bezirk, Am Kärntnerthor (Gde. Wiedner Hauptstraße) — 7. Bezirk, Kaiserstraße 90 — Fabrik:  
9. Bezirk, Porzellangasse 43  
Hüte des Hrl. Gerhart: **Claire Marie**, 1. Bezirk, Seilergasse 16  
Ledervern: „**Alligator**“ 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89  
Theater schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Radioanlage: **Radiozentrale**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88, Telefon 11-31-102  
Metallmöbel im 1. Akt: **Ehonet-Mundus**, G. m. b. H., 1. Bezirk, Burggasse  
Nippes und Kaffee: **Goldscheider**, 18. Bezirk, Staudgasse 7  
Silberwaren: **Moritz Sader**, 1. Bezirk, Dperngasse 2

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## EVA SANIERT DAS PARADIES

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm kostenlos

„Elbemühl“, Wien IX

**Die gute Wiener Küche**

im **RESTAURANT L. HAUSWIRTH**

VI., Kasernengasse 20, Ecke Mariahilferstraße 89 a

Das weltberühmte **Pilsner-Urquell**

Bestgepflegte Weine

NACH DEM THEATER zu den

**FABIAN'S JAZZ SYNCOPATORS**

CAFÉ PALMHOF, XV., MARIAHILFERSTR. 135

(3 MINUTEN VOM RAIMUND-THEATER)

# Raimund = Theater

Direktion: Rolf Jahn

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65



HEUTE

30. Sept. 1932.



Lucie Mannheim

in

## Die göttliche Jette

Posse mit Musik in vier Akten (fünf Bildern) von **Günther Vibo** und **Emil Rameau**, österreichische Bearbeitung von **Julius Horst**. Musik von **Walter W. Goetz**

Regie: Heinrich Schnitzler

Musikalische Leitung: Jaro Reitinger

Tänze: Ballettmeister Hans Heinz Klüfer

Bühnenbilder: Alfred Kunz

### 1. Bild: Hinter den Kulissen des Meidlinger „Hof“-Theaters

Jette	Lucie Mannheim
Vene, ihre Mutter	Rose Liechtenstein
Paula, ihre Schwester	Ingeborg Grahn
Schimmel, Inspektor	Franz Böhme
Knäuel, Gardrobier	Else Först
Gruber	Rudolf Leisner
Pag	Louis Groß
Pepi Findeis	Franz Arzdorf
Gesandtschafts-Attache Graf Rossi	Mihail Kantho
Fifi, Ballettmädel	Gerda Kammerzell
Billetteur	Hans Sklenka
Statistinnen, Ballettmädchen, Kinder, Theaterarbeiter usw.	

### 2. Bild: Die Freunde des Leopoldstädter-Theaters

Jette	Lucie Mannheim
Vene, ihre Mutter	Rose Liechtenstein
Paula, ihre Schwester	Ingeborg Grahn
Gesandtschafts-Attache Graf Rossi	Mihail Kantho
Hofbankier Gröbel	Josef Rehberger
Pamela, dessen Gemahlin	Gusti Liedermann
Konsul Zirbel	Felix Krones
Hofrat Rimler	Eduard Loibner
Major Gunesch	Theodor Grieg
Pepi Findeis	Franz Arzdorf
Hampel, Buchhalter	Oskar Beraun
Laufbursche	Kl. Fischer
Laufburschen, Kommis, Büroangestellte.	

### 3. Bild: Ein Ballfest im Hause Gröbel

Jette	Lucie Mannheim
Vene, ihre Mutter	Rose Liechtenstein

Nach dem zweiten Akt (zweites Bild) eine größere Pause

Radioanlage im Foyer: Eugen Goldschmid, VII., Neubaugasse 3 — Silberwaren: „Deha“, G. m. b. H., XIII., Wittiggasse 4-6  
Tischer: Gottfried Moser, VII., Burggasse 65

Kassen-Eröffnung 1/2 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Lucie Mannheim: Die göttliche Jette**

Samstag den 1., Sonntag den 2., Samstag den 8., Sonntag den 9. Oktober, Nachmittags 3 Uhr

Märchenvorstellung: **Die sieben Schwaben und ihre lustigen Abenteuer**

Programm kostenlos

„Ehemalig“, Wien IX.

**Die gute Wiener Küche**

im **RESTAURANT L. HAUSWIRTH**

VI., Kasernengasse 20, Ecke Mariahilferstraße 89 a

Das weltberühmte **Pilsner-Urquell**

Bestgepflegte Weine

# Raimund = Theater

Direktion: Rolf Jahn

Tel. der Tageskasse I., Rotenturmstr. 16 (Basar), R 26-0-50 — Tel. der Tageskasse im Theatergebäude R 27-4-65

31. Aug. 1932.

## OSKAR KARLWEIS

in

# Morgen geht's uns gut

Posse mit Gesang in sechs Bildern (frei nach Bernhard Buchbinder) von Hans Müller

Musik von **Ralph Benatzky**

Regie: Emil Guttmann

Musikalische Leitung: **Jaro Reitinger**

Tänze: **Hans Heinz Klüser**

Bühnenbilder: **Mag Freny**

Franz Poschacher . . . . *	*	Foll, Kapellmeister . . . .	Jaro Reitinger
Franzi, seine Schwester . . *	*	Müller Inspizient . . . .	Arno Klein
Dr. Waldemar Lux . . . .	Josef Rehberger	Frieland, Redakteur der	
Erna Rena . . . .	Helene Lauterböck	„Morgenstunde“ . . . .	Eduard Sekler
Baron Subotitsch . . . .	Oskar Beraun	Neumann, Redaktionsdiener * * *	
Luisa Schwalb . . . .	Susi Witt	Frau Lüdecke . . . .	Elfriede Gredler
Oberposttrat Grimm . . .	Franz Pichler	Eine Dame mit Kneifer . .	Rolla Anstion
Kadernann . . . .	Fritz Heller-Kettenhyn	Hausbesorgerin . . . .	Mimi Schwarz
Der Theaterdirektor . . .	Walter Brandt	Ein Mitglied des Orchesters	Heraklit Nestoroff
Mikulsky, Regisseur . . .	Heinz Schade	Erster Briefträger . . . .	Erwin Pibsch
Pirosta Dreyer . . . .	Ida Koor	Zweiter Briefträger . . . .	Theo Friedl
Kamilla Triebisch . . . .	Charlotte Reichert	Dritter Briefträger . . . .	Hans Scklenka
Kl. Übermenger . . . .	Karli Fischer	Vierter Briefträger . . . .	Konrad Bauer

Besucher des Theaters, Briefträger, Girls, Schauspieler, Bühnenarbeiter

Spielt in der Jetztzeit in Wien

1. Bild: „Auskünfte und Vollmachten“ — 2. Bild: „Die Probe“ — 3. Bild: „Morgenstunde hat Gold im Munde“ — 4. Bild: „Gleich geht es los“ — 5. Bild: „Premiere“ — 6. Bild: „Auf den Trümmern von Karthago“

## \* \* \* **Oskar Karlweis - Rosl Berndt - Karl Farkas**

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Die Abendtoilette der Frau Rosl Berndt im fünften Bild und sämtliche Toiletten der Frau Helene Lauterböck: Originalentwürfe des Ateliers **Ida Reich & Bruder**, Wien — Hut der Frau Helene Lauterböck: **Studio Stella Kränzel**, 1. Bezirk, Wallnerstraße 6a — Pelz der Frau Helene Lauterböck: **Penzel & Kainer**, 1. Bezirk, Singerstraße 8 — Schuhe der Frau Helene Lauterböck und Schuhausstattung des fünften Bildes: Firma **Del-Ka**, Filialen in allen Stadtteilen — Theaterkostüm: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81 — Beleuchtungsförpser: **Erzieheri A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44 — Kaffeemaschine: Firma **Heinrich Reichfelds Söhne**, 12. Bezirk, Giesberggasse 11—13 — Kaffeegeschirr: Warenhaus **Dichter**, 16. Bezirk, Brunnengasse 40 — Musikinstrumente: Musikhaus **Lion**, 1. Bezirk, Schuberttring 10

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Morgen geht's uns gut**

!! Gutscheine für Freunde des Deutschen Volks- und Raimund-Theaters erhältlich !!  
I., Rärntnerstraße 30 — „His Masters Voice“ — „Columbia“ — Kassastunden von 8—18 Uhr

Programm kostenlos

„Elbemühl“, Wien IX.

**Die gute Wiener Küche**

im **RESTAURANT L. HAUSWIRTH**

VI., Kasernengasse 20, Ecke Mariahilferstraße 89 a

Das weltberühmte **Pilsner-Urquell**

Bestgepflegte Weine

# Raimund



# Theater

Direktion: Dr. Stefan Hoč — Paul Barnay

Straßenbahnlinien: **5, 6, 15** (BedarfsHaltestelle Raimundtheater), **8, 18 G, 118, 157, L, M, 52, 58, 59**  
Stadtbahnstation Gumpendorferstraße

## Straßenmusik

Luftspiel mit Musik in drei Akten von **Paul Schurek**

Bearbeitung für das Raimund-Theater von **Hanns Salmann**

Regie: Paul Barnay

Fanny Brandl	.....	Hedwig Keller
Kathi Schimser	.....	Lotte Lang
Lünl	.....	Attila Hörbiger
Pfisterer	.....	Ludwig Stössel
Wenusch	.....	Manfred Jnger
Kristufel	.....	Karl Kalwoda
Polizist	.....	Franz Rülshera

Die Dekorationen sind nach den Entwürfen von Karl Josefowics im Atelier Otto Klement gearbeitet  
Das Lied „Ich bin ein armer, kleiner Straßensänger“ ist von Bruno Uher und Paul Reif, Worte von Beda

Die übrigen Lieder und die musikalische Einstudierung stammen von Erwin Frim

Die auf der Bühne verwendeten Musikinstrumente lieferte das Musikhaus Sternberg VI., Gumpendorferstr. 109

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Straßenmusik**

Kartenverkauf an den Tagestassen:	} Theatergebäude, VI., Wallgasse 18—20	.....	.....	.....
		} Reise u. Verkehrsgef., I., Rotenturmstraße 20	.....	.....
			} Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28	.....
		.....		.....

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# Raimund Theater



Direktion: Dr. Stefan Hoch — Paul Barnay

Straßenbahnlinien: 5, 6, 15 (BedarfsHaltestelle Raimundtheater), 8, 18 G, 118, 157, L, M, 52, 58, 59  
 Stadtbahnstation Gumpendorferstraße

## Orells Wunderschau

Ein Stück aus dem Leben fahrender Leute in 7 Bildern von **Wilhelm Lichtenberg**

Regie: Josef Glücksmann

Bühnenbild: Karl Josefovics

Charly, Kommandeur . . . . .	Attila Hörbiger
Ultra, das Mädchen mit dem sechsten Sinn . . . . .	Lotte Lang
Fatime, orientalische Haremstänzerin . . . . .	Rosy Berginz
Joki, original-indischer Fakir . . . . .	Manfred Inger
Raffo, der Ketten sprenger . . . . .	Erich Pohlmann
Frau Drell . . . . .	Lina Boiwode
Baron Felix Waldkirch . . . . .	Hans Frank
Ludi } seine Freunde . . . . .	Erich Mikowiz
Alex } . . . . .	Erwin Frim
Scharenger, Gutsverwalter . . . . .	Franz Kutschera
Josef, Diener bei Baron Waldkirch . . . . .	Franz Pfister
Der Hirsbauer . . . . .	Karl Kalwoda
Ein Bamberbursche . . . . .	Fritz Grüne
Moidl } Bauernmädchen . . . . .	Edith Karger
Resi } . . . . .	Maria v. Bibikoff
Liebold, Gendarmerie-Inspektor . . . . .	Leo Selenko

Pause nach dem vierten Bild

Der Jagdanzug des Herrn Frank stammt aus dem Herrenmaß-Atelier **Berger & Swoboda**, I., Augustinerstraße 12  
 Möbeleinrichtung des Jagdzimmers (5. Bild): Möbelhaus **Brüder Soffer**, Antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4  
 Beleuchtungseinrichtung des Jagdzimmers: **Rudolf Briz**, VII., Halbgaße 26  
 Teewagen: **Anton Ketele**, China Silberwaren und Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, VII., Neustiftgasse 101  
 Tafel Silber: **Argentor-Werke** (Rust & Hegel, Gef. m. b. G.), VII., Kaiserstraße 83  
 Lautsprecheranlage: **Eugen Goldschmied**, VII., Neubaugasse 19

Anfang  $\frac{1}{4}$  9 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Garderobe **FREI**

Programm 30 Groschen

Kartenverkauf } Theatergebäude, VI., Wallgasse 18-20 Tel. B-27-4-65 9 bis 5 Uhr  
 an den } Rotenturm-Basar, I., Rotenturmstraße 16 Tel. R-26-0-50 9 bis 6 Uhr  
 Tageskassen: } Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 Tel. U-22-4-45 9 bis 7 Uhr

„Eidemüßl“, Wien IX.

### WIENER UND WIENERINNEN nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Aktion des Alt-Wiener-Bundes unter dem Ehrenschatz der Frau Bundeskanzler Herma von Schuschnigg und des Herrn Staatssekretärs für Unterricht Dr. Hans Pernter.

Anmeldestelle: Wien I., Zedlitzgasse 6

Telephon: R-26-2-81

# Raimund Theater



Direktion: Dr. Stefan Hoch — Paul Barnay

Straßenbahnlinien: 5, 6, 15 (BedarfsHaltestelle Raimundtheater), 8, 18 G, 118, 157, L, M, 52, 58, 59  
 Stadtbahnstation Gumpendorferstraße

## Der Zerrissene

Posse mit Gesang in drei Aufzügen (vier Bildern) von **Johann Nestroy**

Musik nach alten Motiven von **Hans Ewald Keller**

Regie: Josef Glücksmann

Musikalische Leitung: Carl Bamberger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Herr von Lips . . . . .	Hans Thimig
Stifler . . . . .	Erich Nikowiz
Spornier } seine Freunde . . . . .	Alexander Brachtl
Wiger . . . . .	Franz Rutschera
Madame Schleier . . . . .	Elisabeth Neumann
Gluthammer, ein Schlosser . . . . .	Attila Hörbiger
Krautkopf, Pächter auf einer Besizung des Herrn von Lips . . . . .	Ludwig Stössel
Kathi, seine Anverwandte . . . . .	Lotte Lang
Staubmann, Justiziar . . . . .	Manfred Singer
Anton . . . . .	Karl Kalwoda
Josef } Bedienstete bei Herrn von Lips . . . . .	Leo Selenko
Christian } . . . . .	Willi Leninger
Erster } Knechte bei Krautkopf . . . . .	Walter Böse
Zweiter } . . . . .	Carel Sandow
Dritter } . . . . .	Willi Leninger

Mägde und Knechte

Große Pause nach dem ersten Bild, kleine Pause nach dem dritten Bild

Die neuen Preise,  
auf die kein Zu-  
schlag erhoben  
wird

	2. Rang	1. Rang	Parterre
<b>An Nachmittagen und Montag Abend</b>	S <b>—,50</b> b's S <b>2.—</b>	S <b>1.—</b> bis S <b>3.50</b>	S <b>1.80</b> bis S <b>5.—</b>
<b>An allen Abenden einschl. Samstag und Sonntag</b>	S <b>—,50</b> bis S <b>3.—</b>	S <b>1.—</b> bis S <b>6.—</b>	S <b>3.—</b> bis S <b>8.—</b>

Garderobe pro Person 50 g, 2. Rang 30 g — Programm 30 g

Kartenverkauf an den Tageskassen:	} Theatergebäude, VI., Wallgasse 18—20 Reise u. Verkehrsgef., I., Rotenturmstraße 20 Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28	Tel. B-27-4-65	9 bis 5 Uhr
		Tel. R-26-0-50	9 bis 6 Uhr
		Tel. U-22-4-45	9 bis 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.